



Anthroposophische Gesellschaft Paracelsus-Zweig Basel

Alzheimer Demenz

Hintergründe eines Zeitsymptoms

Öffentlicher Vortrag im SCALA BASEL, Freie Strasse 89
Mittwoch, 11. Mai 2016, 20.00 Uhr
von Dr. Thomas Hardtmuth

Die wachsende Zahl von Demenz-, aber auch von Krebs- und Depressions-Erkrankungen fordert ein neues, integrales medizinisches Denken hinsichtlich der Frage nach dem Lebendigen heraus. Der Vortrag will am Beispiel der Alzheimer Erkrankung zeigen, wie konkret uns in der modernen Medizin ein erweiterter Organismus- bzw. Ätherbegriff abverlangt wird, ohne den ein Verständnis dieses Zeitsymptoms kaum möglich scheint.

Kurzbiografie

Dr. med. Thomas Hardtmuth, Jahrgang 1956, ist Arzt, freier Autor und Dozent für Gesundheitswissenschaften und Sozialmedizin an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Aufgewachsen in Heidenheim, Abitur 1974 an der Waldorfschule, Studium der Humanmedizin an der TU und LMU München.

Seit 1985 ärztliche Tätigkeit an verschiedenen Kliniken im süddeutschen Raum, zuletzt Oberarzt für Chirurgie und Thoraxchirurgie am Klinikum Heidenheim.

Regelmässige Vorträge, Seminare und Veröffentlichungen auf dem Gebiet der medizinisch-anthroposophischen Menschenkunde.

Eintritt CHF 15.– / Lehrlinge und Studenten CHF 10.–
Mitglieder frei (Ausweis vorweisen)

Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig Basel
Freie Strasse 89, www.paracelsus-zweig.ch

SCALA
BASEL

